

Erweiterte Krankenhausförderung für Hameln, Hessisch Oldendorf und Rinteln

Otto Deppmeyer: Landesregierung stärkt medizinische Versorgung im Weserbergland

Hameln/Hannover (wbn). Gute Nachricht für das Weserbergland: □ Die Krankenhäuser im Wahlkreis Hameln, Hessisch Oldendorf und Rinteln erhalten zusätzliche Mittel in Höhe von 273.000 Euro.

Im Rahmen der pauschalen Krankenhausförderung der Landesregierung erhalten die Krankenhäuser nach Informationen des CDU-Landtagsabgeordneten Otto Deppmeyer zusätzliche Fördermittel in Höhe von 273.000 Euro. „Die Fördersumme für das Jahr 2012 beläuft sich damit auf insgesamt 1.957.000 Euro“, erklärte Deppmeyer in einer Mitteilung vom heutigen Sonntag.

Fortsetzung von Seite 1

Grund für die zusätzliche Förderung sei eine Leistungspauschale, die erstmalig im Rahmen der pauschalen Krankenhausförderung eingeführt worden sei. „Notwendige und zukunftsgerichtete Investitionen der Krankenhäuser müssen weiterhin unterstützt werden“, betonte Deppmeyer. „Ich freue mich, dass die Landesregierung in diesen finanziell schwierigen Zeiten zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt.“ Damit setze sie ein wichtiges Signal für die ärztliche Versorgung in Hameln, Hessisch Oldendorf und Rinteln.

„Unser Anliegen ist eine wohnortnahe und optimale Gesundheitsversorgung der Menschen vor Ort“, so Deppmeyer.

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 09. Dezember 2012 um 16:59 Uhr

Insgesamt stellt das Land 2012 im Rahmen der Pauschalförderung Mittel in Höhe von 108 Millionen Euro für die niedersächsischen Krankenhäuser zur Verfügung - 15 Millionen mehr als im vergangenen Jahr. Darüber hinaus werden im Krankenhausinvestitionsprogramm 31 Baumaßnahmen mit insgesamt 128 Millionen Euro bezuschusst.